

»IMPRESSUM

IG Metall Reutlingen-Tübingen
Gustav-Werner-Straße 25, 72762 Reutlingen
Telefon 07121 92 82-0, Fax 07121 92 82-30
✉ reutlingen-tuebingen@igmetall.de ▶ igm-rt.de
Redaktion: Michael Bidmon, Ernst Blinzinger (verantwortlich)

**Willkommens-
geschenk für Azubis**

Eine ganze Mappe mit Informationen über wichtige Dinge zum Ausbildungsbeginn ist nicht alles, was die IG Metall für die Neuen bereit hält. Alle Berufsanfänger, die jetzt Mitglied in der IG Metall werden, erhalten zur Begrüßung in unserer großen Gemeinschaft eine fette Powerbank zum mobilen Laden Eurer Smartphones im knalligen Rot der IG Metall.



Foto: privat

»Ich habe beides erlebt: Betriebe mit gewerkschaftlicher Struktur und ohne. Mein Fazit lautet: Nie wieder ohne!«

Nick Müller,
JAVi, KION Warehouse Systems



Foto: privat

»Das Recht auf Übernahme nach der Ausbildung ist eine starke Tarifregelung, die überzeugen muss.«

Maria Dimoudis,
Betriebsrätin, Walter



Foto: J. Wood

»Je mehr wir sind, desto besser sind auch die Tarifverträge. Deshalb überzeuge ich unsere Azubis für die IG Metall.«

Eike Gronewold,
JAVi, Lechler

Wir freuen uns auf die »Neuen«

Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) begrüßen ihre Berufsanfänger.



»TERMINE

- 14. September, 13 Uhr
Sitzung Ortsvorstand
- 15. September, 8.30 Uhr
Arbeitskreis Betriebsräte
- 15. September, 16.30 Uhr
Ortsjugendausschuss (OJA)
- 23. September, 17 Uhr
Delegiertenversammlung

Junge IG Metall vor Ort

Als »Junge IG Metall« wird die Altersgruppe der Mitglieder in der IG Metall bis 27 bezeichnet. In den Landkreisen Reutlingen und Tübingen sind über 1500 junge Leute Mitglied bei der IG Metall. Bei den Ausbildungsstartern treten während der ersten Monaten in der Regel gut 60 Prozent der Gewerkschaft bei. Mit Sicherheit ist das ein wesentlicher Grund dafür, dass in der Metall- und Elektroindustrie vergleichsweise hohe Ausbildungsvergütungen tariflich vereinbart sind. »Wen interessieren meine Interessen?«, fragt die IG Metall junge Beschäftigte in ihrer neuen Kampagne. Gemeinsam mit ihnen werden wir passende Antworten für die Herausforderungen der Arbeitswelt von Morgen finden. Wir alle sind gefragt, die »Neuen« anzusprechen, um die große Gemeinschaft weiter zu stärken.

Im Juni noch in der Schule das letzte Zeugnis bekommen und im September geht es los mit dem Einstieg ins Arbeitsleben. Eine Situation, die Gerald noch gut in Erinnerung hat. »Ich habe vor elf Jahren so meine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen. Mich haben die JAVis damals für die IG Metall geworben. Damals war mir noch nicht klar, welche Bedeutung diese Mitgliedschaft für mich haben wird. Heute arbeite ich bei der IG Metall.«

Nick hat schon in der Gastronomie eine Ausbildung als Koch gemacht. »Dann kam ich als Kantinenkoch zu Kion. Ich war regelrecht baff, was es heißt, geregelte Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen zu haben, die durch Tarifverträge gesichert sind. Da entschloss ich mich zu einer zweiten Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie.« Diese Erfahrungen, was die IG Metall wert ist, gibt er nun an andere weiter.

Seit 2014 ist Florian der Vorsitzende der JAV bei Bosch in Reutlingen und bereitet sich dieser Tage auf die neuen Azubis vor: »Wir laden die Azubis schon vor der Begrüßung im Betrieb zu einem Grill-Event ein. Dabei lernen sie uns und wir sie in zwangloser Atmosphäre kennen. Das ist unsere Basis für eine erfolgreiche Interessenvertretung.«

Bei der Walter AG engagiert sich Maria als Betriebsrätin für die Qualität der Ausbildung und die besonderen Belange der Azubis. »Es freut mich ganz besonders, dass einige der Neuen ganz bewusst Walter als Ausbildungsbetrieb wählen, weil sie wissen, dass hier Tarifverträge gelten. Wem das nichts sagt, den klären wir mit unseren JAVis zusammen auf. Nur gemeinsam sind wir stark!«

Im Ermstal bei Lechler kümmert sich Eike um die Berufseinsteiger. »Mich hat mein Vater schon lange

vor Ausbildungsbeginn überzeugt, wie wichtig eine gute Gewerkschaft ist. Da ist es nur logisch, dass ich nun auch meine eigenen Erfahrungen an unseren Nachwuchs weitergebe. Aus der Berufsschule weiß ich ganz genau von meinen Mitschülern aus Betrieben ohne Tarifbindung, wie wertvoll Tarifverträge für uns sind.«

»Wir als IG Metall wissen sehr gut, dass die Jugend unsere Zukunft ist. Wir wollen und werden Sie überzeugen, dass sie sich mit uns gemeinsam für eine gerechte Arbeitswelt starkmachen. Dabei muss es auch genug Raum für Freizeit, Familie und viel Spaß geben.« Das ist die Überzeugung von Tanja, die seit Januar 2015 als Bevollmächtigte für die IG Metall in der Region Reutlingen-Tübingen arbeitet. Jedes neue Mitglied stärkt unsere Durchsetzungskraft und bedeutet somit eine Investition in eine gute Zukunft.«



Foto: Kim Diebold

»Solidarität ist unsere große Stärke. Dank der IG Metall haben Azubis bei Bosch eine Perspektive durch Übernahme.«

Florian Krebs,
JAVi, Robert Bosch



Foto: IG Metall

»Ich freue mich auf die vielen jungen Leute, die ihr Arbeitsleben beginnen und stehe ihnen mit Rat und Tat bei.«

Gerald Müller,
Gewerkschaftssekretär, IG Metall



Foto: IG Metall

»Die Jugend ist unsere Zukunft! Sowohl in den Betrieben, als auch in der Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen.«

Tanja Silvana Grzesch,
Zweite Bevollmächtigte, IG Metall